Thema

Organisation/Kontakt



"Kommunikationsstörungen im neronischen Prinzipat"

Ein Workshop der KU Altertumswissenschaften in Kooperation mit dem KU Forschungskolleg Dialogkulturen

Der frühe Prinzipat beruht auf einer stets gefährdeten Machtbalance zwischen dem Herrscher, den Eliten sowie dem Militär. Das Gelingen dieser Balance hing entscheidend von Kommunikationsprozessen ab, die insbesondere vom Prinzeps Rücksicht auf die verschiedenen sozio-politischen Gruppen verlangte. Die Herrscher, die von Zeitgenossen oder Späteren zu den schlechten Kaisern gezählt wurden, versagten in dieser Disziplin.

Der Workshop möchte die Störungen der Kommunikationsprozesse in neronischer Zeit aus verschiedenen altertumswissenschaftlichen Disziplinen beleuchten: wie die historiographische Erzählung Störungen der Verständigung deutet, wie literarische Texte geglückte oder missglückte Dialogizität inszenieren oder wie sich in der Archäologie neue Repräsentationsformen wie vergoldete Monumentalstandbilder, neue Portraittypen, Luxusvillen als Residenzen und andere Agitationsräume verstehen lassen.

Literarische, inschriftliche, bildliche und architektonische Zeugnisse sollen auf eine neue veränderte Auffassung der Gesellschaft hin und auf die Kommunikation in dieser überprüft werden.

Ort

Raum UA 141, Universitätsallee 1, 85072 Eichstätt

Organisation

Altertumswissenschaften Nadin Burkhardt (Klassische Archäologie) Bardo Gauly (Klassische Philologie) Michael Rathmann (Alte Geschichte)

Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt Universitätsallee 1 85072 Eichstätt eMail: altertumswissenschaften@ku.de

Teilnahme

Um Anmeldung wird gebeten (altertumswissenschaften@ku.de). Es gelten die Hygienerichtlinien der KU (2G, FFP 2-Maske, Abstandeinhaltung).

KU Forschungskolleg "Dialogkulturen. Wissenschaftliche Reflexionsräume für Kultur– und Sozialwissenschaften https://www.ku.de/dialogkulturen
Forschungskolleg-dialogkulturen@ku.de
Wissenschaftlicher Koordinator: René Dietrich
Tel: +49 / 8421 / 93-26135



KU - Forschungskolleg Dialogkulturen



"Kommunikationsstörungen im neronischen Prinzipat"

KU Altertumswissenschaften

in Kooperation mit dem KU Forschungskolleg Dialogkulturen

10. - 11. Februar 2022

Programm

Programm

Donnerstag, 10. Februar 2022

13:30 - 14:00 Uhr

Eröffnung

(N. Burkhardt / B. Gauly / M. Rathmann)

14:00 - 14:30 Uhr

Michael Rathmann (Eichstätt): Nero zwischen Krieg und Akzeptanzmodell

14:45 - 15:15 Uhr

Pause

15:15 - 15:45 Uhr

Christoph Schubert (Erlangen): Die Einsamkeit des Tyrannen. Nero als Zentrum von Kommunikationsstörungen in der Praetexta Octavia

16:00 - 16:30 Uhr

Nadin Burkhardt (Eichstätt): Nur Luxus und Dekadenz? Neronische Bauten in Rom 16:45 - 17:00 Uhr

Pause

17:00 - 17:30 Uhr

Johannes Fouquet (Heidelberg): Eine neue Sonne strahlt über Hellas: Nero in Griechenland

18:15 - 18:45 Uhr

Mischa Meier (Tübingen): Seneca, De clementia und Apokolokyntosis

anschließend gemeinsames Abendessen

Freitag, 11. Februar 2022

9:00 - 9:30 Uhr

Matthäus Heil (Berlin): Die Ermordung Agrippinas (via Zoom)

9:45 - 10:15 Uhr

Verena Schulz (Eichstätt): Der taciteische Nero als Redner

10:30 - 11:00 Uhr

Pause

11:00 - 11.30 Uhr

Bruno Grimm (Eichstätt): Nero im Film (digitale Einspielung)

11:45 - 12:15 Uhr

Abschlussdiskussion

12:30 Uhr

gemeinsames abschließendes Mittagessen

Abbildungsnachweise: (Front:) Nero auf den Trümmern Roms, C. Th. Von Piloty, aus: R. Baumstark (Hrsg.), Großer Auftritt. Piloty und die Historienmalerei (2003) Taf. 10; (unten:) Gemme mit Neroportrait, aus: J. Spier (Hg.), Treasure of the Ferrell Collection (2010) 54 Abb.30.

